

Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städt. Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2018/2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13744

7 Anlagen

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 27.02.2019 öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Städtische Gymnasien (14)

Im Schuljahr 2018/2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 306 bzw. 2,66 % auf 11.791.

Die Klassenzahl stieg um 10 auf 497 Klassen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 33,73 %.

2. Städtische Gymnasien des Zweiten Bildungsweges (2)

Im Schuljahr 2018/2019 reduzierte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 30 bzw. 7,85 % auf 352.

Die Klassenzahl reduzierte sich um 2 auf 20 Klassen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 34,94 %.

3. Staatliche Gymnasien inkl. Max-Josef-Stift (25)

Im Schuljahr 2018/2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 289 bzw. 1,31 % auf 22.283.

Die Klassenzahl stieg um 9 auf 953 Klassen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 20,11 %.

¹ Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nicht deutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

Die Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien und an den Gymnasien des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2018/2019 (Stand 01.10.18) sind der Anlage 1 zu entnehmen.

4. Städtische Realschulen (20)

Im Schuljahr 2018/2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 58 bzw. um 0,51 % auf 11348 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl stieg von 412 Klassen auf 416 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 45,82 % (im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 4,68%).

5. Staatliche Realschulen (3)

Im Schuljahr 2018/2019 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 41 bzw. um 2,16 % auf 1.854 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl sank von 72 Klassen auf 69 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 49,24 %.

6. Städtische Schulen besonderer Art (2)

Im Schuljahr 2018/2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 10 bzw. um 0,64 % auf 1.562 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl blieb konstant bei 58 Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 59,22 %.

7. Städtische Franz-Auweck-Abendschule

Im Schuljahr 2018/2019 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 36 bzw. um 23,53 % auf 117 Schülerinnen und Schüler.
Die Klassenzahl sank von acht Klassen auf fünf Klassen.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 55,56 %.

Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler sowie Klassen im Schuljahr 2018/2019 (Stand 01.10.2018) an städtischen Realschulen, staatlichen Realschulen, Schulen besonderer Art sowie der Städtischen Franz-Auweck Abendschule sind der als Anlage 2 beigefügten Übersicht zu entnehmen.

8. Staatliche Grundschulen (135)

Im Schuljahr 2018/19 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 473 bzw. 1,10 % auf 42.740.
Die Klassenzahl stieg um 27 Klassen auf 1.954.
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 52,05 %.

9. Staatliche Mittelschulen (44)

Im Schuljahr 2018/19 sank die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr

¹ Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

um 34 bzw. 0,27 % auf 12.391.

Die Klassenzahl sank um 7 auf 647 Klassen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 79,59 %.

10. Staatliche Förderschulen (14)

Im Schuljahr 2018/19 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 106 bzw. 3,21 % auf 3.300.

Die Klassenzahl stieg um 9 auf 287 Klassen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund¹ beträgt 67 %.

Die detaillierten Zahlen für die Grund-, Mittel- und Förderschulen finden sich in den als Anlagen 3 bis 5 beigefügten Aufstellungen.

Die Grund-, Mittel- und Förderschulen sind staatliche Schulen, so dass bei der Darstellung der Zahlen auf Mitteilungen des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München sowie der Regierung von Oberbayern zurückgegriffen wird. Die Trennung nach weiblich und männlich kann nicht erfolgen, da beide Behörden diese Unterscheidung nicht vornehmen.

11. Angebote an staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen

Im Schuljahr 2018/19 konnten wieder neue gebundene Ganztagsklassen an den Grund-, Mittel- und Förderschulen eingeführt werden. Wie in Anlage 6 dargestellt, werden dadurch nun an insgesamt 56 Grund- und 29 Mittelschulen sowie an neun Sonderpädagogischen Förderzentren gebundene Ganztagsklassen angeboten.

Darüber hinaus bestehen im Schuljahr 2018/19 an 41 Grundschulen und an einer Mittelschule städtische Tagesheime für die nachmittägliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Zudem werden zwei Heilpädagogische Tagesstätten in städtischer Trägerschaft betrieben. Die genaue Belegung dieser Einrichtungen geht aus der als Anlage 7 beigefügten Aufstellung hervor.

Derzeit gibt es an 14 Grundschulen mit städtischem Tagesheim die sog. Innovativen Projektschulen, bei der sich im Rahmen des Gebundenen Ganztags Unterrichts-, Übungs- und Freizeitangebote auf den Vormittag und Nachmittag im rhythmisierten Ablauf verteilen. In den Ganztagesklassen der Innovativen Projektschule werden derzeit 1.380 Schülerinnen und Schüler betreut.

Mit derzeit 22 Deutschklassen an den Grundschulen und 60 Klassen an den Mittelschulen ist dieses Angebot, dass sich an Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse wendet, im Vergleich zum Vorjahr um 4 Klassen gesunken.

Eine Ausweitung der Ganztagsangebote konnte jedoch zum Schuljahr 2018/19 mit 18 Klassen im gebundenen Ganztag (Grund- und Mittelschule) auch bei den Deutschklassen erzielt werden. Die Mittelschulen Albert-Schweitzer-Straße, Alfonsstraße und Blumenauer Straße erweitern als neue Schulstandorte mit Klassen im gebundenen Ganztag das Angebot.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Krieger, wurde ein Abdruck zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - A

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An A-2
An A-3
An A-4
zur Kenntnis.

Am

